

[51093.] Dauernde Stelle in Paris. — Ich suche zu baldmöglichem Eintritt für meine Kunsthandlung einen jungen Mann, dem seine Militär-Verpflichtungen einen mehrjährigen Aufenthalt im Auslande erlauben.

Kenntniß des Kunsthandels ist nicht unbedingt erforderlich, doch mache ich folgende Ansprüche: Fertigkeit in englischer und französischer Umgangssprache — freies, sicheres und gewandtes Auftreten dem Publicum gegenüber — Geschmac und Verständniß für die Kunst — lebendige Auffassungsgabe — Ordnungs- und Arbeits-Liebe.

Ich suche, wie gesagt, eine wirkliche Stütze, einen fähigen jungen Mann, der sich rasch in mein Geschäft einarbeiten kann und im Stande ist, mich zu vertreten. Ich suche einen tüchtigen Verkäufer, der weiß, mit einem gewählten Publicum zu verkehren, und ich bitte sehr dringend, nur solche Herren wollen sich an mich wenden, die wirklich meinen Ansprüchen gewachsen sind, wobei ich bemerke, daß mir das Alter des Betreffenden gleichgültig ist.

Es wäre mir sehr peinlich und der bevorstehenden Weltausstellung wegen sehr fatal, Jemand nach kurzer Probe wieder heimsenden zu müssen, und werde ich, um möglichst solchen Eventualitäten aus dem Wege zu gehen und Niemand zu einer Verjuchts-Reise nach Paris zu verführen, die Herreise erst nach einem einjährigen Aufenthalt vergüten.

Bewerbungen wolle man Photographie und möglichst Empfehlungen des gegenwärtigen Prinzipals beifügen.

Paris, Boulevard des Capucines 35.

E. Ziegler.

[51094.] Ein tüchtiger Sortimenter, katholischen Glaubens, oder ein solcher, der mit der kath. Literatur vollkommen vertraut ist, wird zu baldigstem Antritt gesucht.

Offerten sub E. H. bitte ich mir zur Weiterbeförderung einzusenden.

Leipzig.

O. Kehler.

[51095.] Zum 1. Januar 1878, oder sofort, kann ein tüchtiger Sortiments-Gehilfe bei mir eintreten.

Reinhold Kühn in Berlin.

[51096.] Für meine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandel, suche ich zum 1. Januar einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen.

Offerten mit Zeugnissen und Photographie erbitte baldigst.

Walen.

Ant. Goeß.

Gesuchte Stellen.

[51097.] Für meinen Neffen, der in mehreren lebhaften Sortimentsgeschäften thätig war und dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, suche ich zu möglichst baldigem Antritt Stellung in einem Sortiment.

Basel, December 1877.

G. Detloff.

[51098.] Ich suche für einen militärfreien jungen Mann, welcher mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut und gut empfohlen ist, für sofort oder pr. 1. Januar Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte.

Leipzig.

Bernhard Hermann.

[51099.] Ein strebsamer j. Sortimenter, 5 Jahre im Buchh. thätig, sucht, auf die besten Zeugnisse gestützt, unter besch. Anspr. Stellung. Gef. Off. unter „Stelle“ durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[51100.] Zur Aushilfe. Ein erfahrener Buchhändler mit guter Handschrift empfiehlt sich zum Jahreschluß den Herren Leipziger Verlegern und Sortimentern zur Erledigung nachgebliebener Reste, Uebertragung der Conten, Auszüge der Jahres-Rechnungen und anderer vorkommenden Arbeiten.

Gef. Offerten unter C. F. durch gütige Vermittlung des Herrn H. Kirchner.

[51101.] Ein in jeder Beziehung tüchtiger und zuverlässiger Gehilfe (kathol.), dem die wärmsten Empfehlungen zur Seite stehen, und der mit allen Verlagsarbeiten, sowie dem Inseratenwesen vertraut ist, sucht zum 1. April 1878 eine geeignete Stellung als Buchhalter, Expedient etc. Güt. Offerten sub A. O. durch Herrn H. Kirchner in Leipzig.

[51102.] Ein zuverlässiger und tüchtiger, militärfreier Sortimentsgehilfe, der nicht nur befähigt ist, dem Prinzipal eine sichere Stütze zu sein, sondern denselben auch nach Umständen zu vertreten, wird durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig unter Chiffre K. # 10. gesucht.

[51103.] Wir suchen für den durch den ausgebrochenen Concurß zum 1. Januar ohne Stelle werdenden Gehilfen ein anderweitiges Unterkommen in einem Verlage. Demselben stehen die besten Zeugnisse zur Seite, auch geben wir auf Wunsch gern weitere Auskunft.

Berlin.

Wedekind & Schwioger.

[51104.] Prinzipalen, welche bis Anfang April eine Stelle mit einem jüngeren Gehilfen zu besetzen gedenken, kann ich einen braven, talentvollen jungen Mann sehr recommendiren; derselbe hat seinen Einjährigen-Militärdienst absolvirt und ist der englischen, französischen und italienischen Sprache ziemlich mächtig.

Ad. Neubert'sche Buchhdlg. (J. Aigner) in Ludwigsburg.

[51105.] Für einen begabten, praktisch gewandten jungen Mann (Primaner, Pfarrerssohn) wird in einem Verlags- und Sortimentsgeschäft, vorherrschend christlicher Richtung, zu Neujahr eine Stelle als Lehrling gesucht; Kost und Wohnung wenn möglich im Hause des Prinzipals.

Auf Anfragen mit Angabe der Bedingungen ertheilt Auskunft **O. Koelling** in Wittenberg.

Bermischte Anzeigen.

[51106.] **Clichés** meiner sämtlichen illustrierten Verlagsartikel offerire in Bleiabgüssen à 10 λ pr. \square Centimeter, in Kupferniederschlägen à 15 λ pr. \square Centimeter.

— Bei Beträgen von 300 \mathcal{M} jährlich Rabatt nach Uebereinkunft —

Da ich bei eigener Verwendung meine Holzschnitte nicht abnutze, sondern fast durchgehend von galvanischen Niederschlägen drucke, so gestatten die Holzschnitte scharfe Clichés oder Niederschläge von bester Beschaffenheit.

Bei Aussicht auf Absatz von Clichés liefere ich meinen reichhaltigen Holzschnitt-Illustrations-Katalog sowie Nachträge in Commission. Bei Bestellungen bitte ich, Gegenstand und Nummer, welche der Katalog bezeichnet, genau anzugeben.

Braunschweig.

George Westermann.

[51107.] Zur wirksamen Ankündigung der in Ihrem Verlage erschienenen

Pädagogischen Nova, Schulbücher, Jugendschriften, Lehrmittel

empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Der Oesterreichische Schulbote. Zeitschrift für die Interessen der Volksschule. (Red. Prof. W. P. Wolf.) Aufl. 1000, erscheint monatlich zweimal. — Inserate: die zweispaltige Petitzeile 20 λ = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 15 \mathcal{M} = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Freie pädagogische Blätter. (Her. A. Chr. Jessen.) Mit Gratis-Beiblatt: „Wegweiser durch die pädagog. Literatur“. Aufl. 1200, erscheint wöchentlich. — Inserate: die zweispaltige Petitzeile 20 λ = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 15 \mathcal{M} = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Gesetzblatt für Volks- u. Bürgerschulen. Aufl. 1000, erscheint monatlich zweimal. — Inserate: die zweispaltige Petitzeile 20 λ = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 15 \mathcal{M} = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Beilagen werden franco Wien erbeten, andernfalls müssten wir die Frachtkosten berechnen.

Diese drei Zeitschriften haben unter allen Fachblättern der Monarchie die grösste Verbreitung. Die Aufnahme eines Inserates in diese drei Blätter dürfte jede weitere Bekanntmachung in Oesterreich überflüssig machen. Der „Oesterreichische Schulbote“ wird namentlich in den Lehrerbildungsanstalten, Bezirks-Lehrerbibliotheken etc. gehalten, während die „Freien pädagogischen Blätter“ als Organ mehrerer Lehrervereine sich einer starken Verbreitung in den Lesezirkeln und Vereinen erfreuen. Das „Gesetzblatt“ findet seine Abnehmer hauptsächlich in den Kreisen der Bezirks- und Orts-Schulbehörden, Schulinspectoren etc.

Hochachtungsvoll

A. Pichler's Witwe & Sohn,
Buchhandlung für pädagogische Literatur
u. Lehrmittel-Anstalt.
Wien V., Margarethenplatz 2.

[51108.] **Clichés aus dem Daheim** geben wir in Kupferniederschlag zu 10 λ , in Blei zu 9 λ pr. Quadratcentimeter ab.

Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.

Leipzig.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

Haendcke & Lehmkuhl
in Hamburg.
Auslieferung
nur
Leipzig.

[51109.]

in Hamburg.

Auslieferung

nur

Leipzig.